

# Schiebedachdichtung wechseln

Post by "joerg simon" of Aug 24th 2020, 3:36 pm

Moin,

ich habe heute mal versucht, die alte und harte Schiebedachdichtung zu wechseln.

Einige seiten aus dem WIS zur Sicherheit mal ausgedruckt und grifffertig an der "Baustelle" abgelegt.

Das herausziehen ging schnell und einfach. Dabei zeriss die Dichtung.



Vor dem herausziehen habe ich mir mit TESA noch zwei Markierungen auf Dach geklebt. Damit sicher gestellt ist, dass die neue Dichtung auch da hinkommt wo die alte sass.



Beim hereusziehen der Dichtung ist mir allerdings aufgefallen, das es doch sinnvoll erscheint, den Windabweiser auch zu demontieren. Das erleichtert das Säubern und den einbau der neue Dichtung.

Säuber ist erforderlich. Die beiden kleinen Schieber war schnell ausgehackt, die Chromleist schnell weggeschraubt, nur der Windabweiser aus den Lagern genommen, gestaltete sich schwieriger als erwartet.



Erst einmal beim freundliche angerufen, ob die Lager und die Federn noch lieferbar sind. Sie sind noch lieferbar. Wenn ich diese in der Hand habe, geht die demontage des Windabweisers weiter.

Die Dichtung habe ich bis dahin mit Sidolin eingesetzt. Wo es nicht so klappte, habe ich die Führungsleisten innen gelöst. Hinter dem Windabweiser ist auch eine Schiene angeschraubt. An diese Schrauben ist erst nach demontage des Windabweiser zu kommen. Leider.

So kann man dann auch dort alles sauber machen und neu fetten.

Fortsetzung folgt.

Gruß Jörg

## Post by "joerg simon" of Aug 26th 2020, 7:55 pm

Fortsetzung;

Moin,

nachdem ich heute die neuen Lager mit den passenden Federn für den Windabweiser einbauen wollte musste ich feststellen, das die neuen Teile nicht mit dem alten Abweiser kompatibel sind. Die Federn sind anders gebogen, sodass diese nicht in den Abweiser eingreifen können. Auch die Lager links wie rechts, sind anders.

Also die alten Teile gesäubert, gefettet und nach der Montage der Dachdichtung wieder eingebaut. Die Dichtung lässt sich auf der Vorderseite etwas hackelig einsetzen. Geht aber.

Nach dem Einbau des Abweisers müsste ich feststellen, das die Federkraft nicht ausreicht, den Abweiser nach oben zu drücken bzw. auch aufgeklappt zu halten. 🙄🙄🙄🙄..

Ich bin sehr enttäuscht.

Dann mal probiert das Dach zu zufahren. Auch das geht nicht. Selbst mit dem nach vorne in die Dichtung drücken und hinten ein wenig hochdrücken, funktioniert nicht. 😞😞😞😞😞. Was läuft da falsch?

Gruß Jörg

---

## Post by "Wuff\_6.3" of Aug 26th 2020, 11:03 pm

Hi Jörg, du meinst die kleinen "Posthörnchen" Federn im Abweiser, oder? Die sind nach 30 Jahren einfach müde geworden, und du kannst versuchen, sie gegen die Federkraft etwas aufzubiegen. Kann aber sein, dass sie brechen, wenn korrodiert. Ein Versuch ist wert. So konnte ich bei einem W124 den Windabweiser wieder in Ordnung bringen (und auch beim W126).

Zu Schliess-Problem: reibt das Dach an der neuen Dichtung? Probier mal Silionspray rundum.

Gruss,

Tom

---

**Post by "joerg simon" of Aug 27th 2020, 11:03 am**

Hallo Tomm,

danke für die Tipps.

Die werde ich mal ausprobieren.

Gruß Jörg

---

**Post by "joerg simon" of Aug 29th 2020, 4:31 pm**

Hallo,

heute mal mit einem MB Fachmann versucht das SD ein zustellen. Wir haben die Dichtung nochmals nach gesetzt und aus mit Siliconspray eingesprüht. Half leider nichts.

Vorne rechts schob sich das Dach über die Dichtung, hinten garnicht erst in Position. Aufstellen liess es sich zwar, sah aber nicht beruhigend aus.

Also einstellen. Hier gelöst, da gedrückt, wieder festgeschraubt probiert, nicht, wieder geschraubt usw. Besser wurde es nicht. Irgendwan stellten wir fest, das sich das Blech auf der rechten Seite anders bewegt wie links. Nachgeschaut und festgestellt, das der rechte Hubwinkel zumindest verschliessen ist, wenn nicht sogar irgendwo gebrochen.



Also das Blech so in die Dichtung gedrückt, das es zu und dicht ist. Nach Hause gefahre und ausschau nach einem Rep-Satz gehalten.

Gefunden habe ich was, mal sehen was die kommende Woche so bringt.

Irgendwas ist doch immer 🤔

Schönes Wochenende.

Gruß Jörg

---

### **Post by "Wuff\_6.3" of Aug 29th 2020, 10:17 pm**

Ja, die Hubwinkel sind bekannt fürs Brechen, vor allem bei zu hohen Kräften zB wegen mangelnder Schmierung oder sonstiger Schwergängigkeit. Wo hast du denn Ersatz gefunden?

Grüsse, Tom

---

### **Post by "Gerd.Batke" of Aug 30th 2020, 4:38 pm**

Hallo Tom,

Hubwinkel Rep.sätze gibt es als Nachbau von diversen Anbietern in der eBucht ("Hubwinkel W124") - kosten als Komplettsset für links & rechts so etwa 55.- ... 80.-€.

Beim Einstellen ist es essentiell vor dem Verschrauben des Schiebedachdeckels an den Hubwinkeln die Hubwinkel jeweils mit 6mm Dornen (z.B. die glatten Enden von zwei HSS Bohrern seitlich "abzustecken").

Ich hatte es kürzlich ohne probiert, indem ich die Position des Deckels zu den Winkeln vor dem Ausbau markierte & die Winkel nachher in genau der gleichen Position wieder anschraubte -

das Ergebnis war ein Schiefziehen / ungleichmäßiges Heben.

Erst nach erneutem Lösen, Einstecken der Dorne & Wiederanschrauben lief alles wieder gleichmäßig - die Dachmechanik reagiert offensichtlich sehr empfindlich auf geringe Verschiebungen...

Anleitungen - teils bebildert - gibt es (außer im WIS) z.B. hier:

<http://wagen124.com/w124-w201-...-hub-dach-instandsetzung/>

<http://mb124.de/gallery/d/168786-4/Hubwinkel+erneuern.pdf>

[http://archiv.mb124.de/index.p...Reparaturtips\\_Schiebedach](http://archiv.mb124.de/index.p...Reparaturtips_Schiebedach)

Gruß,

Gerd

---

### **Post by "Trompka" of Aug 30th 2020, 5:13 pm**

Was mir da noch auffällt: Meines Wissens wurde am Windabweiser nie was geändert, ABER: Oft wird an den Federn rumgepfuscht! Hast Du die kleinen Kunststoffteilchen mit denen die Federn im Windabweiser eingehakt werden auch dazugekauft?

Und wenn die Dichtung nagelneu ist, dann das Dach möglichst exakt einstellen, zumachen und zwei Wochen zulassen. Das steht auch so in der WIS! Anders hat die neue Dichtung zu viel Spannung.

Schiebedachgeschädigte Grüße

M.

---

### **Post by "Wuff\_6.3" of Aug 30th 2020, 6:11 pm**

Danke Gerd für die Infos. Bei meinem 124er sind die Teile allerdings noch ok, hab nur mal vorsorglich gefragt.

Den gesamten Dachdeckelausbau incl. Neujustage hab ich schon hinter mir, an meinem damaligen 560SEL...

Grüsse,

Tom

---

### **Post by “joerg simon” of Aug 31st 2020, 5:47 pm**

Hallo zusammen,

vielen Dank für die Tipps und Links.

Diese werde ich so beherzigen.

@Tromka. Welche kleinen Kunststoffteile?

Die Federn greifen mit der langen Seite unter das Lager und mit der anderen Seite mit der inneren Wicklung in den Windabweiser ein. An der neuen Feder ist die Wicklung nicht nach innen geführt so das nichts eingreifen kann 🤔🤔🤔. Sehr schade das.

Sobald es weiter geht, werde ich berichten.

Gruß Jörg

---

### **Post by “Wuff\_6.3” of Aug 31st 2020, 6:28 pm**

Hi Jörg,

[Quote from joerg simon](#)

Die Federn greifen mit der langen Seite unter das Lager und mit der anderen Seite mit der inneren Wicklung in den Windabweiser ein. An der neuen Feder ist die Wicklung nicht nach innen geführt so das nichts eingreifen kann

kannst du mal ein Foto Vergleich Federn alt und Federn neu einstellen?

Gruss Tom

---

**Post by "Trompka" of Aug 31st 2020, 6:47 pm**

Nee, das is Quatsch. Die Federn greifen mit der inneren Wicklung in kleine Plastikteile ein und die werden an den windabweiser geclipst. Oft brechen die und die Mechaniker biegen die Feder dann irgendwie so hin daß es hält.Schau mal ins EPC!

---

**Post by "joerg simon" of Sep 2nd 2020, 1:56 pm**

Hallo zusammen,

Hallo Trompka, der von dir behauptete Quatsch ist Quatsch. Ich versuche beim Wechseln der Hubwinkel mal ein Foto von den Fersen zu machen und dann sehen wir weiter.

Gruß Jörg

---

**Post by "joerg simon" of Sep 3rd 2020, 3:56 pm**

Moin,

Quote

Hubwinkel Rep.sätze gibt es als Nachbau von diversen Anbietern in der eBucht ("Hubwinkel W124") - kosten als Komplettsset für links & rechts so etwa 55.- ... 80.-€.

in der Tat gibtb es die Hubwinkel Rep Sätze im Netz.

Wenn Ihr da was braucht, bestellt nichts bei der Firma Ozkam GMBH. Bei denen versuche ich schon seit Tagen ersatz für defekte Teile zu bekommen. Die Telefonnummer auf der Rechnung ist falsch, per Mail keine Antwort. Sehr schlecht.

Vorsicht ist geboten.

Gruß Jörg

---

### **Post by "Trompka" of Sep 3rd 2020, 4:39 pm**

Vielleicht erinner ich mich auch falsch, aber ich hab über die Jahre echt viele 124/126 Schiebedächer gemacht und aus der Weinnerung waren die Federn immer mit den Plastikclips fest und oft waren die kaputt oder weg.

Gespannte Grüße

Markus

---

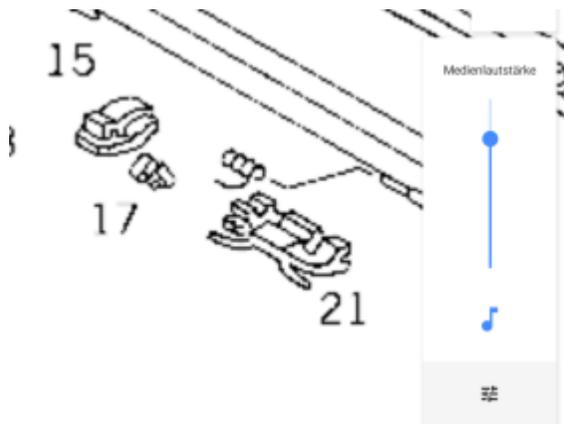
### **Post by "Trompka" of Sep 3rd 2020, 4:50 pm**

#### [Quote from Trompka](#)

Vielleicht erinner ich mich auch falsch, aber ich hab über die Jahre echt viele 124/126 Schiebedächer gemacht und aus der Weinnerung waren die Federn immer mit den Plastikclips fest und oft waren die kaputt oder weg.

Gespannte Grüße

**Post by "Trompka" of Sep 3rd 2020, 4:50 pm**



Es geht um das Teil Nr. 17

---

**Post by "joerg simon" of Sep 3rd 2020, 7:56 pm**

Hallo,

es geht um die Feder Nr. 17. mit der Artikelnummer 1247820535/0635.



So sieht die Feder im original aus.

Das lange ende mündet im Kunststofflager links/rechts in welchem der Windabweiser lagert.

Die kurze Seite ist im noch eingebauten zustand nach innen gedreht. Dort greift die Feder in einem stab ein.

Das ist hier nicht der Fall.

Allerdings gibt es auch eine Feder mit den Nummer 1247820535/0635 für Mopf 1.



Laut Herrn Google sieht die so aus,

Und das wäre die richtige.

Also habe ich die falsche Feder bestellt. 😞😞😞😞😞

Gruß Jörg

---

**Post by "joerg simon" of Sep 3rd 2020, 9:06 pm**

Moin,

das blöde daran ist, das beide abgebildeten Federn die selbe Nummer haben, aber nur eine passt.



---

**Post by “Trompka” of Sep 4th 2020, 3:51 pm**

Also gibt es tatsächlich zwei unterschiedliche! ☐☐ Wieder was gelernt.

Aber würde denn die falsche zusammen mit dem kunststoffteil passen? Gibt es dann auch unterschiedliche Windabweiser? Bin gespannt auf die endgültigen Montagefotos.

Viele Grüße

Markus

---

**Post by “joerg simon” of Sep 4th 2020, 8:19 pm**

Moin,

bin gespannt ob den nun auch die richtigen Federn ankommen. Wenn ja werde ich diese sofort montieren und auch Bilder dazu liefern.

Gruß Jörg

---

**Post by “Stefan300TD” of Sep 5th 2020, 8:48 pm**

Namd,

wenn ich das richtig in Erinnerung habe, dann gibt es dort die "alte" und "neue" Variante. Für die alte Variante gibt es nicht mehr alle Teile, daher wird einem immer der Umbau auf die Neu

empfohlen.

Dafür müssen aber die Gegenlager, Federn etc. neu. Der eigentliche Windabweiser passt bei beiden Varianten.

Gruß

stefan

---

**Post by "joerg simon" of Sep 7th 2020, 8:19 am**

Moin,

hallo Stefan,

die lager und die Federn tauschen ok. Aber den alten Windabweiser??? So aus der Erinnerung könnte ich nun nicht mehr sagen, wo die neue Feder im/am windabweiser eingreifen soll.

Das werde ich mir noch geau anschauen und durch Foto´s dokumentieren.

Gruß Jörg

---

**Post by "joerg simon" of Sep 9th 2020, 8:48 am**

Moin,

die Hubwinkel habe ich immer noch nicht ausgetauscht. Im Netz habe ich den ersten Satz bestellt, der auch schnell geliefert wurden. So weit so gut. Bei der Überprüfung der Lieferung habe ich dann fest, das einige

Kunststoffteile abgebrochen waren. Reklamiert und zurück geschickt.

Zweiter Versuch. Ausgesucht, bestellt, schnelle Lieferung und nicht komplett. Alles Zubehör was auf dem Bild bei der Bestellung zu sehen war nicht dabei. Nun Mal beim freundlichen angefragt und siehe da, Beine Hubwinkel noch lieferbar. Der eine soll € 154,99 und der andere €189,00 plus MWST kosten. Ist ja wieder toll. Mal sehen was es in Netz noch an originalen Teilen dazu gibt.

MB NR. 1247800312 + 1247800412.

Auf bald.

Jörg

---

### **Post by “joerg simon” of Oct 20th 2020, 5:34 pm**

Hallo zusammen,

nun ist es vollbracht. Mit einem Stammtischkollegen habe wir die Hubwinkel des Schiebedaches gewechselt.

Zusätzlich wurden auch die Lagerböcke und die Federn des Windabweisers getauscht, dass nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat. Der Windabweiser wird durch die Federn nicht nach oben gedrückt, sobald das Dach nach hinten geschoben wird. Da werden wir noch einmal dran gehen müssen. Das sollte doch möglich sein, das wieder so hin zukriegen, wie es sein soll.





Zurück zum Hubwinkel.

Ich habe mir zwei originale, Neuwertige Hubwinkel besorgt. Die waren komplett, vernünftig entgratet und lackiert.



Über den Ausbau gibt es gute Vorlagen sowie das WIS. An diese Vorlagen kann man sich gut halten und zu zweit geht das auch einfacher.

Demontiert war das schnell.

Nachdem der eigentliche Deckel mit vier Schrauben von den Hubwinkel getrennt wurde, ist natürlich die Stabilität in dieses System dahin.

Davon braucht man sich nicht abschrecken lassen. Das erleichtert sogar die weiteren Arbeiten.

Die Schrauben und Edelstahlschienen beiseitegelegt und gesäubert,



den Regenablauf hinter den Hubwinkel aufgeklippt und den Schubalken vom Hubwinkel abschrauben.

Die Wasserabläufe gereinigt. Zuvor auch den vorderen Windabweiser mit beiden Lagerböcker ausgebaut.



An die neuen Hubwinkel die winkligen Bleche, die mit dem Deckel verschraubt werden, umschauben.



Das einbaue der neuen Hubwinkel war etwas fummelig. Mit etwas Geduld ist das zu lösen.

Nachdem die Winkel wieder eingesetzt sind, werden diese wieder mit der Schubvorrichtung verschraubt. Hier ist darauf zu achten, das nur der Schub balken von den Winkel getrennt wird, nicht die Seilführung.



Der erste Versuch, die Einheit nach vorne zu fahren hat gut funktioniert. Es war auch schon mal leiser, wie mit den alten Teilen.



Der bittere Nachgeschmack an dieser Schrauberei ist, dass der Deckel von unten nicht sehr gut aussieht.

Die beiden Bleche die die gummiabweiser halten sind verrostet und müssen noch nach gearbeitet werden.



Da wir das Schiebedach bei der Renovierung des Autos nicht vorher geschlossen hatten, ist dieser nicht mitlackiert worden. Das wird nun nachgeholt. Deshalb haben wir uns auch nicht sehr viel Mühe beim einbauen des Deckels gemacht. Dieser passt nicht wirklich hinein. Immer wieder wird bei einer Bewegung die neue Dichtung heraus gezogen. Das wird nach dem lackieren des Deckels mit dem Windabweiser nch einmal nach gearbeitet.

So ist immer was zu machen.

Auf bald.

Gruß Jörg